

Putzer

M.1 Mensch, der putzt, reinigt, pflegt.– **1a** Stallknecht, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Putza* Tirschenrth.– **1b** Klauenschneider: °*Putzer* Bayerischzell MB.– **1c** Arbeiter, der das Getreide reinigt, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Putzer* „im Herbst im Lagerhaus angestellt“ Hahnbach AM.– **1d**: *Putza* „Leute, die nach der letzten Mahd zum Nachmähen kommen“ Tölz.– **1e** für die Ordnung u. Sauberkeit der Almten Zuständiger: °*Putzer* Reit i.W. TS.– **1f** Arbeiter, der den Wald ausdünt, °OB vereinz.: *dö Putza* O'audf RO.

2 Instrument, Gerät zum Putzen.– **2a** †Lichtputzschere: *Mössinge leichter und puzzer* Lichtenbg LL 1603 SbMchn 1910, 5. Abhandlung 19 (Inv.).– **2b** †wohl Zahnstocher: *ain silberer Puzer; ain ... Zungenschaber* Mchn 1581 MJbBK 16 (1965) 127 (Inv.).– **2c** Windfeger, °OP mehrf., °OB, °NB, °MF vereinz.: °*da Putza geht net richti* Taching LF.– Auch Putzvorrichtung in der Dreschmaschine, °NB, °OP vereinz.: °*Putzer* Straßkchn SR.

3 Tadel, Rüge, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*dou ho i an gscheitn Butza kröigt* Dietfurt RID; *Der Putzer* „Verweis“ SCHMELLER I,417; *den besten Butzer bekame der gestumpfte Besen wegen seiner unleidlichen Hoffart* MOSER-RATH Predigtmärlein 200.

4 Schauer, Wolke.– **4a** Schneeschauer, °OB, °NB, °OP, °MF, SCH vereinz.: °*kimt wieda a Putza* „Schneegestöber“ Gangkfn EG; „so gibt's noch *Putzer* (Schnee- und Graupelböen)“ Fürstfeldbruck HuV 15 (1937) 294.– **4b** Regenschauer, °OB, °MF vereinz.: °*iatz wird glei a Butza kemma* Tödtenrd AIC; *Butzer* „Regenguß“ FRIEDEL Grenzgedanken 48.– **4c** Schneewolke: °*a schwarzer Buzer* Marchaney TIR.

SCHMELLER I,417.– WBÖ III,1593.

Komp.: [**Ab**]p. große Kartoffel, die leicht zu schälen ist: *Ma nimmt Erdepfl, sua vöier, fimf graouße, Oputzer* SCHEMM Dees u.Sell 31.

WBÖ III,1593.

[**Alm**]p. wie →P.1e, °OB vereinz.: °*heur muaf ma wieda an Oimputza oschtuin* Lenggries TÖL; *Oimputza* „entfernt Steine und Pflanzen ... die die Tiere verschmähen“ Berchtesgaderer Heimatkalender 2013,48.

WBÖ III,1594.

[**April**]p. Aprilschauer, °OB, °NB vereinz.: °*kimt wieder so a Aprejbutzer* Fürstenstein PA;

„graupeln ... *abriübutfr* Subst.“ Kissing FDB nach SBS VIII,172f.

[**Aus**]p. **1** wie →P.2c: °*Ausputzer* Rdnburg.– **2** Mensch, der sich auf Kosten anderer bereichert: °*Ausputzer* „der sich überall zu bereichern sucht“ Schönwd REH; *Aasputza* „Ausschmierer“ BRAUN Gr.Wb. 23.– **3** wie →P.3, °OB, NB, °OP vereinz.: °*Ausputzer* „Rüge“ Traidendf BUL; *ich werd' ein rechten Ausbutzer dafür kriegen* DELLING I,41.

DELLING I,41; HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55; WESTENRIEDER Gloss. 29.– WBÖ III,1594.

[**Bart**]p. scherzh. Friseur, OB vereinz.: *da Bâatputza* Ingolstadt.

WBÖ III,1594.

[**Baum**]p. Waldarbeiter, der Bäume pflegt, zuschneidet, °OB, °NB vereinz.: °*Bamputza* Parsbg MB.

WBÖ III,1594.

[**Ge-treide**]p. **1** wie →P.1c, °OB vereinz.: °*der Droadputzer* Haag FS.– **2** wie →P.2c, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*da Dräidbuzza is voschobbd* Brennbng R.

[**Durchhin**]p. Verschwender: *Duachibuzza* Anzing EBE.

[**Ver**]p. dass., OB, °OP, MF vereinz.: *a Vabutza* Rechtmehring WS.

[**Filsen**]p. Handwerksbursch auf der Walz: °*Filsnputzer* Winklarn OVI.– Zu einer Nebenform von →*Felse* 'Türklinke'.

[**Grieß**]p. Vorrichtung zur Reinigung des Grießes, OB, SCH vereinz.: *Griasbuzer* Derching FDB.

[**Kanon(en)**]p. **1** Breiter Rohrkolben (Typhalatifolia): *Kanonaputza* Fürstfeldbruck; *Kanonenputzer* Weißenburg MARZELL Pfln. IV, 886.– **2** Großer Wegerich (Plantago major): *Kanonenputzer* um Nürnberg ebd. III,827.

[**Klau(en)**]p., [**Kläulein**]- wie →P.1b, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Klewöputzer* Fürstenstein PA; „die Hufe des Hausrinds. Der *Gloaputzer* kümmert sich regelmäßig um ihren Schnitt“ SCHILLING Paargauer Wb. 14f.